

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

info wolfhausen august 2026

Schuljahr 26/27



Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Ich hoffe, Sie und Ihre Kinder durften erholsame Sommerferien verbringen. Vielleicht haben Sie die warmen Tage am Wasser genossen, waren in den Bergen unterwegs oder konnten einfach einmal durchatmen und Kraft für das neue Schuljahr tanken. Solche Pausen sind wertvoll. Sie schenken uns Zeit für Begegnungen, Erholung und manchmal auch für neue Entdeckungen.

Haben Sie in den Sommerferien etwas Neues gelernt? Und Ihre Kinder auch?

Ich war in diesem Sommer mit meinem Hund im Oberengadin wandern. Fröhlich stiegen wir zu einem Bergsee hinauf. Von allen Seiten hörte ich die Murmeltiere pfeifen und ihre Artgenossen vor dem ungewohnten Besucher warnen. Als wir am Nachmittag denselben Weg zurückgingen, war es plötzlich still. Kein einziger Warnpfeiff war mehr zu hören.

Natürlich liess mir das keine Ruhe. Weshalb war es am Nachmittag so still? Hatten die Murmeltiere bei dieser Hitze vielleicht auch Durst? Trinken sie überhaupt Wasser? Am Abend machte ich mich auf die Suche nach Antworten und lernte etwas Neues:

Murmeltiere trinken kaum direkt. Ihren Wasserbedarf decken sie hauptsächlich über Gräser und Kräuter. Während der grossen Sommerhitze ziehen sie sich in ihre kühlen Baue zurück und verbringen die Mittagsstunden im Schatten. Das schützt sie zwar vor der Hitze, hat aber auch eine Kehrseite. Sie nehmen weniger Nahrung auf und legen dadurch weniger Fettreserven für den Winter an.

Es macht mir jedes Mal Freude, wenn aus einer kleinen Beobachtung eine neue Erkenntnis entsteht.

Genau diese Freude am Entdecken möchten auch unsere Lehrpersonen bei den Kindern wecken. Lernen beginnt oft nicht mit einer Antwort, sondern mit einer guten Frage. Kinder, die staunen dürfen, Zusammenhänge entdecken und eigene Lösungen finden, entwickeln eine **intrinsische Motivation**. Sie lernen, weil sie etwas wirklich verstehen möchten und nicht, weil sie es müssen. Solche Lernerfahrungen bleiben oft ein Leben lang in Erinnerung.

Wenn wir an unserer Schule sagen: **«Wir sind eine begabende Schule.»**, dann meinen wir genau das. Wir sind überzeugt, dass jedes Kind Begabungen, Interessen und Stärken in sich trägt. Unsere Aufgabe ist es, diese zu entdecken, zu fördern und den Kindern immer wieder Gelegenheiten zu geben, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Nicht alle lernen auf dieselbe Weise und nicht alle zur gleichen Zeit. Aber jedes Kind soll die Freude erleben dürfen, etwas Neues zu verstehen und daran zu wachsen.

Als ich mich mit den Murmeltieren beschäftigte, wurde mir einmal mehr bewusst, wie eng Lernen und Verantwortung zusammenhängen. Erst wenn wir Zusammenhänge verstehen, beginnen wir, unsere Umwelt mit anderen Augen zu sehen. Nicht nur wir Menschen leiden unter den langen Hitzeperioden. Auch Tiere, Pflanzen und ganze Wälder geraten zunehmend an ihre Grenzen. Die vielen bereits braunen Buchen sind in diesem Sommer kaum zu übersehen. Wasser wird mehr und mehr zu einem kostbaren Gut.

Unser Schulkodex erinnert uns daran: **«Wir tragen Sorge zu den Menschen, den Tieren, den Pflanzen und den Materialien.»** Vielleicht gehört heute noch etwas dazu. Wir tragen auch Sorge zu unserem kostbaren Wasser. Diesen achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen möchten wir den Kindern nicht nur vermitteln, sondern ihnen auch vorleben.

Vielleicht hören Sie in den nächsten Wochen einmal bewusst hin, wenn Ihnen in der Natur ein Vogelruf oder das Summen einer Hummel begegnet. Hinter jeder Beobachtung kann sich eine spannende Frage verbergen. Und hinter jeder Frage wartet die Chance, etwas Neues zu lernen.

Nun beginnt für uns alle ein neues Schuljahr. Mein Stellenpartner René Hartmann und ich freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Lehrpersonen und Mitarbeitenden Ihre Kinder ein weiteres Jahr begleiten zu dürfen. Wir wünschen allen Kindern, dass sie mit Neugier starten, Bekanntes wiederentdecken, Neues ausprobieren und immer wieder erleben dürfen: Lernen macht Freude.

Ihnen als Eltern wünschen wir einen guten Start in den Schulalltag. Wir freuen uns auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen und danken Ihnen für das Vertrauen,

das Sie unserer Schule entgegenbringen.

Herzliche Grösse

Susanne Semrau und René Hartmann

Schulleitung Primarschule Wolfhausen

Inhaltsübersicht

Aus dem Schulalltag

Mitteilungen der Schulleitung

Musikschule Zürcher Oberland

Sonstiges

Termine

Aus dem Schulalltag

Bauer Beck fährt weg - Musical 2. Klasse von Patrizia Vischer



Mit viel Freude, Spielfreude und musikalischem Können führten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse das Musical „**Bauer Beck fährt weg**“ auf. Begleitet wurden die Kinder von Frau Vischer am Klavier. Fröhliche, farbenfrohe Kulissen verwandelten die

Bühne in einen Bauernhof und sorgten für die passende Atmosphäre.

Die abwechslungsreiche Aufführung begeisterte mit schwungvollen Liedern, eindrücklich gesprochenen Texten und stimmungsvollen Instrumentalbegleitungen. Klanghölzer und Trommeln unterstützten die Musik und verliehen den Liedern zusätzlichen Schwung. Die Kinder sprachen laut und deutlich und überzeugten mit ihrem engagierten Spiel. Mit viel Kreativität entstanden liebevolle Kostüme und Requisiten: Alle Kinder übernahmen eine Rolle, vom Bauern Beck bis zu den verschiedenen Tieren mit ihren fantasievollen Masken. Besonders originell war der Traktor aus Kartonkisten, mit dem Bauer Beck seine Tiere in die Ferien chauffierte.

Auf der Reise wartete bereits das erste Abenteuer: An der Grenze verlangte der Zöllner die Pässe der Tiere, doch natürlich hatte keines einen dabei. Kurzerhand wurden alle fotografiert und erhielten ihre eigenen Ausweise, bevor die Reise weitergehen konnte. Im Hotel angekommen, stellte sich heraus, dass die Tiere den Weg bis in das himmelblaue Zimmer im vierten Stock nicht schafften. Also zogen sie weiter und fanden schliesslich auf einem Bauernhof ein gemütliches Ferienplätzchen, wo sie einige erholsame Tage verbringen durften.

Bereits an der Hauptprobe verfolgten Kinder aus Kindergarten und Unterstufe die Aufführung. Das junge Publikum schaute gespannt zu und liess sich von der Geschichte mitreissen.

Nach dem fröhlichen Bauerntanz zum Abschluss wurden die Kinder der 2. Klasse mit einem grossen und wohlverdienten Applaus belohnt. Es war eine rundum gelungene Aufführung, auf die alle Beteiligten stolz sein dürfen.

Mucksmäuschenstill im Kindergarten Sunneberg



Mucksmäuschenstill ist es im Kindergarten Sunneberg 2, im Kindergarten von Tabea Abbühl sowohl vor als auch hinter dem Vorhang. Die beiden anderen Kindergartenklassen aus dem Sunneberg verfolgen gespannt das liebevoll einstudierte Theater. Der Raum hat sich dafür in eine besondere Doppelbühne verwandelt: Auf der einen Seite spielen die Kinder das Theater, direkt daneben werden einzelne Szenen als stimmungsvolles Schattentheater gezeigt.

Das Bühnenbild ist ganz in verschiedenen Blautönen gehalten und alle kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler tragen einen Hauch Glitzer auf der Wange. So entsteht eine zauberhafte Unterwasserwelt.

Im Mittelpunkt steht Prinzessin Aquarina, die auf dem Meeresboden lebt und gemeinsam mit ihrem Freund Flössli, dem Fisch, ihren siebten Geburtstag feiert. Ihr Geschenk, eine wunderschöne Perlenkette, findet sie in einer geheimnisvollen Geschenkhöhle. Doch als ihre Mutter sie ruft, reisst die Kette und die fünf Perlen verteilen sich über den ganzen Meeresboden. Auf der Suche nach den verlorenen Perlen erlebt Aquarina viele spannende Abenteuer. Besonders poetisch wirkt der Tanz der Quallen mit ihren weissen Schirmen und funkelnden Bändern. Weitere Perlen entdeckt sie bei den Piraten und an vielen anderen Orten, bis ihre Kette wieder vollständig ist und sie ihren Geburtstag glücklich feiern kann.

Mit grossem Engagement, viel Fantasie und sichtbarer Freude haben die Kinder das Publikum in ihre Unterwasserwelt entführt und dafür einen begeisterten Applaus erhalten.

Manege frei für die 6. Klasse



Mit dem umgedichteten Lied «Oh, Zürisee», angelehnt an den bekannten Klassiker «Oh Champs-Élysées», eröffneten vier Schüler die Zirkusvorführung der 6. Klasse von Frau Pelli und Frau von Arx im festlich geschmückten Geissbergsaal. Rot-weiße Flaggen und zahlreiche selbstgemalte Zirkusbilder sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das Besondere an diesem Zirkus: Sämtliche Darbietungen wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst entwickelt. Mit viel Kreativität, Teamarbeit und Humor entstand ein abwechslungsreiches Programm.

Eine akrobatische Turnnummer am Barren und am Vertikaltuch beeindruckte das Publikum mit Kraft und Beweglichkeit. Für viele Lacher sorgte ein Slapstick rund um den erbitterten Kampf um eine Currywurst. Spannend wurde es, als die Tanzgruppe

«Fragezeichen» überfallen wurde und sich mit einer wilden Verfolgungsjagd quer durch die Manege zur Wehr setzte. Eine weitere Mädchengruppe begeisterte mit einer sorgfältig einstudierten Tanzchoreografie, begleitet von schwebenden Seifenblasen.

Auch die Zauberkunst durfte nicht fehlen: Die Zauberin bezog ein Kind aus dem Publikum in ihre Vorführung ein und die drei Frosch-Zauberer sorgten mit ihren Tricks für grosses Staunen, viel Gelächter und begeisterten Applaus. Als gelungene Zugabe wurde der Currywurst-Sketch noch einmal aufgeführt, sehr zur Freude des kleinen Publikums, das herzlich mitlachte.

Ein rundum gelungener Anlass, der eindrücklich zeigte, wie viel Kreativität, Mut und gemeinsames Engagement in der 6. Klasse steckt.

Begrüssungsritual für die Kinder der 1. Klasse



Traditionsgemäss starteten wir auch dieses Schuljahr gemeinsam im Geissbergsaal. Im Mittelpunkt standen unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler. Durch das Spalier der Sechstklässler zogen sie in den Saal ein und wurden von allen Kindern und Lehrpersonen herzlich willkommen geheissen. Mit unserem «Guten Start»-Lied und dem Kodex-Song wurde schnell spürbar: Wir gehören alle zu einer grossen Schulgemeinschaft.

Auch **Jaron** war wieder mit dabei. Im vergangenen Schuljahr hat er uns mit dem Buch «*Jaron auf den Spuren des Glücks*» begleitet. In allen Klassen haben sich die Kinder auf ganz unterschiedliche Weise mit der Frage beschäftigt, was uns glücklich macht und was wir selbst zu unserem Glück und zum Glück anderer beitragen können.

Ganz verabschiedet hat sich Jaron vor den Sommerferien deshalb noch nicht. In einem Brief meldete er sich beim Begrüssungsritual zurück und lüftete das Geheimnis um die Glücksdeckel, welche die Klassen vor den Ferien erhalten hatten. Zu jedem Deckel gehört

ein Glas mit kleinen Glückssprüchen. Gleichzeitig soll darin während des kommenden Schuljahres ein ganz persönlicher Glücksschatz jeder Klasse entstehen. Auf goldenen Zetteln werden schöne Erlebnisse, gemeinsames Lachen, mutige Momente, kleine Erfolge und Augenblicke gesammelt, in denen jemand für einen anderen da war. So begleitet uns das Thema **Glück** auch durch dieses Schuljahr. Vielleicht werden wir am Ende überrascht sein, wie viele kleine goldene Momente sich in einem Jahr ansammeln.

Ein besonders schönes Bild bot sich zum Abschluss, als unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler ihre neuen Göttikinder aus den 1. Klassen in Empfang nahmen. Sie begleiteten sie durch das Schulhaus und über den Pausenplatz und halfen ihnen dabei, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden.

Wir wünschen unseren neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern von Herzen einen guten Start und allen Kindern unserer Schule viele kleine und grosse Glücksmomente im neuen Schuljahr.

Mitteilungen der Schulleitung

Unser Schulteam im Schuljahr 2026/27



Man darf sagen: Wir haben ein sehr konstantes Team an unserer Schule! Das zeugt von einer schönen Teamkultur und unserem guten Ruf.

Vor den Sommerferien haben wir Abschied genommen von Frau Smyrna Pelli und auch von Frau Carole Notter, beide Frauen werden sich nach ihrem Mutterschaftsurlaub neu orientieren. Auch eine unserer beiden Logopädinnen, Frau Simone Savary, hat unsere Schule im Sommer verlassen. Ansonsten bleibt unser Team unverändert.

Den scheidenden Lehrpersonen sei auf diesem Weg nochmals herzlich für ihre Arbeit für die Kinder und unsere Schule gedankt.

Die neuen Lehrpersonen stellen sich Ihnen ausführlich vor, bei Interesse klicken Sie einfach auf den folgenden Link.

Im Schuljahr 2026/27 arbeiten 41 Lehrpersonen, 7 Klassenassistenzen, 2 Logopädinnen und 1 Zivi im Unterricht im direkten Kontakt mit Ihren Kindern. Dazu kommen zwei Schulleitungen, eine Schulleitungssekretärin, eine Schulsozialarbeiterin, eine Schulsozialpädagogin, FeBa-Mitarbeiterinnen, Musiklehrpersonen, Hauswarte, Reinigungspersonal und und und ...

[Neue Mitarbeitende SJ 26/27 >](#)

«Kein Kind steht morgens auf und denkt: Heute tue ich mal blöd» - Wie wir an unserer Schule Beziehungen mit den Kindern pflegen

Seit über zehn Jahren orientieren wir uns an unserer Schule an der Haltung der Neuen Autorität. Im Zentrum stehen tragfähige Beziehungen, Präsenz und eine klare, wertschätzende Führung. Wir möchten jedes Kind wahrnehmen, seine Stärken sehen und auch in schwierigen Situationen mit ihm in Verbindung bleiben.

Dabei gehen wir davon aus, dass herausforderndes Verhalten einen Grund hat. Statt vorschnell zu bestrafen, schauen wir hin, bleiben ruhig und suchen nach passenden Lösungen. Gleichzeitig setzen wir klare Grenzen und bleiben beharrlich. Wenn etwas verletzt oder beschädigt wurde, gehört neben einer Entschuldigung auch die Wiedergutmachung dazu. Die Kinder sollen erfahren: «Wir geben dich nicht auf. Wir bleiben da und unterstützen dich dabei, Verantwortung zu übernehmen.»

Ein lesenswerter Beitrag im Elternmagazin Fritz und Fränzi zeigt anschaulich, wie die Neue Autorität im Schulalltag gelebt werden kann.

[Link zum Artikel in "Fritz und Fränzi"](#)

Kein Schneesportlager im kommenden Februar

Das beliebte Schneesportlager in den Fideriser Heubergen, das wir in den vergangenen beiden Jahren gemeinsam für die Kinder der Sekundar- und Mittelstufe durchgeführt haben, kann im kommenden Februar zu unserem grossen Bedauern nicht stattfinden.

Frau Andrea Marty, die das Lager in den letzten Jahren mit grossem Engagement organisiert und geleitet hat, kann diese Aufgabe leider nicht mehr übernehmen. Wir danken ihr herzlich für ihren wertvollen Einsatz und die vielen unvergesslichen Erlebnisse, die sie und ihr Team den Kindern ermöglicht haben.

Trotz intensiver Suche ist es uns nicht gelungen, eine Nachfolge für die Organisation und Leitung des Schneesportlagers zu finden. Deshalb müssen wir leider auf die Durchführung verzichten.

Lehrmittel für den Erwerb der Kompetenzen im Umgang mit den digitalen Medien.

Der kompetente Umgang mit digitalen Medien gehört heute selbstverständlich zum Lernen. Deshalb arbeiten alle Lehrpersonen, vom Kindergarten bis zur Mittelstufe, mit

einem stufengerechten Lehrmittel zum Erwerb der MIA-Kompetenzen in den Bereichen Medien, Informatik und Anwendung.

Im Kindergarten unterstützt die MIA-Box die Lehrpersonen dabei, Medienkompetenzen spielerisch und altersgerecht in den Alltag zu integrieren. Während eines Quintals richtet jeder Kindergarten ein besonderes Augenmerk darauf, wo und wie diese Kompetenzen bereits gefördert werden. Die gesammelten Ideen und Erfahrungen werden anschliessend im Team geteilt. So entsteht Schritt für Schritt eine gemeinsame, vielfältige Praxis für das Lernen mit und über Medien.

In der 1. und 2. Klasse arbeiten die Kinder mit dem MIA-Stickerheft. Wimmelbilder, Hörgeschichten und kleine Aufträge regen sie dazu an, über digitale Medien und deren Nutzung nachzudenken. In der 3. und 4. Klasse erleben die Kinder mit MIA-Comics zehn spannende Abenteuer. Daran anknüpfend bearbeiten sie spielerisch verschiedene Themen aus den Bereichen Medien, Informatik und Anwendung. In der 5. und 6. Klasse bildet bereits seit einigen Jahren das Lehrmittel «connected» die Grundlage für den Medien und Informatikunterricht. So bauen die Kinder ihre Kompetenzen vom Kindergarten bis zum Ende der Primarschule schrittweise auf.

Schulinterne Weiterbildungstage im neuen Schuljahr 2026/27

Rund die Hälfte der schulinternen Weiterbildungen findet in der unterrichtsfreien Zeit (Mittwochnachmittage, Ferien...) statt, tangiert die Kinder und Sie also nicht.

Zusätzlich zu den im Ferienplan publizierten Ferientagen werden auch folgende Tage für die Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei sein:

Freitag, 18. September 2026

Dienstag, 17. November 2026

Donnerstag, 25. März 2027, Gründonnerstag

Dienstag, 18. Mai 2027, Pfingstdienstag

Mittwoch, 19. Mai 2027

Donnerstag, 10. Juni 2027

Zukunftstag

Am Donnerstag, 12. November 2026 laden Hunderte von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen Mädchen und Jungen der 5. Primar- bis 1. Sekundarklasse ein, die Vielfalt der Berufswelt zu entdecken.

Am Zukunftstag entdecken Mädchen und Jungen auch Berufe, die nicht ihrem Geschlechterstereotyp entsprechen. Das ermutigt sie, Rollenbilder zu hinterfragen und eine selbstbewusste Berufswahl zu treffen.

Bereits heute sind auf der Homepage des Zukunftstages verschiedene Angebote veröffentlicht. Ein Blick darauf lohnt sich sehr. Der Anmeldebeginn ist am Donnerstag, 27. August 2026.

Kinder, die am Zukunftstag teilnehmen, müssen keinen Jokertag dafür beziehen.

[Nationaler Zukunftstag >](#)

Fotos auf der Homepage der Schule oder im Newsletter

In Newslettern, auf Einladungen, in Informationsbriefen, in Presseberichten oder im öffentlichen Bereich der Homepage (Aufzählung nicht abschliessend) werden Fotos verwendet, welche nach folgenden Kriterien gewählt sind:

- Die Eltern haben ihr Einverständnis für die Veröffentlichung eines bestimmten Fotos schriftlich bestätigt oder
- Schülerinnen und Schüler sind in Gruppen und nicht einzeln erkennbar abgebildet oder
- Es werden Beispielfotos (Stockbilder) verwendet, welche lizenzfrei oder mittels Lizenz erworben werden.

Bilder von Schulanlässen und von Anlässen einzelner Klassen werden den Eltern in einem passwortgeschützten Bereich von OneDrive (Cloud der Schule Wolfhausen) zur Verfügung gestellt.

Demnächst werden Sie von den Lehrpersonen einen passwortgeschützten Link erhalten, der Ihnen Zugriff auf die Fotos der Klasse erlaubt. Durch das persönliche Login sind die Bilddaten so weit sicher, dass nur berechtigte Personen auf die Bilddokumente zugreifen können.

Musikschule Zürcher Oberland



Info-Tag Instrumente - Save-the-Date:

Samstag, 26. September 2026

[MZÖ Homepage](#)>

Sonstiges

Geisterkickboarder - Spuk im Ritterhaus

Das Ritterhaus und die Bibliotheken Bubikon und Wolfhausen laden zu einer spannenden Lesung mit Stefan Baiker für Kinder ab ca. 7 Jahren ein.

DER GEISTERKICKBOARDER, Spuk im Ritterhaus, Samstag, 5. September 2026, 14.00 bis 15.10 Uhr

Unheimliche Spukerscheinungen suchen das Ritterhaus heim! Als der Geisterkickboarder und seine mutige Freundin Samuri den geheimnisvollen Fall übernehmen, geraten sie mitten in ein spannendes Abenteuer voller Rätsel und Überraschungen.

Freut euch auf eine mitreissende Geschichte, spannende Einblicke in die Welt des

Geisterkickboarders und eine Verlosung mit Preisen im Wert von über CHF 600.–.

Kosten: Kinder gratis, Erwachsene CHF 10.– (inklusive Museumseintritt). Der Platz ist begrenzt. Anmeldung unter: info@geisterkickboarder.ch

Herbst-/Winterbörse

Die diesjährige Börse für Winterkleider und Sportartikel findet am Fr./Sa. 25./26. September 2026 im Geissbergsaal in Wolfhausen statt.

[Herbst-/Winterbörse Flyer >](#)

Kinder-Garagenflohmarkt 12. September 2026

Am Samstag, 12. September 2026 findet in Wolfhausen bei schönem Wetter wieder der Kinder-Garagenflohmarkt statt. Organisiert wird dieser Anlass durch das Familienforum Bubikon-Wolfhausen. Die angemeldeten Familien werden in eines von zwei Zeitfenstern (morgens oder nachmittags) eingeteilt. So können die Kinder ihre eigenen Sachen verkaufen, aber auch ihr verdientes Geld für neue Schätze ausgeben. Und nebenbei lernen sie etwas über den Umgang mit Geld und die Bedeutung von Nachhaltigkeit. Machen Sie mit!

Details finden Sie auf:

[Fafobuwo >](#)

Anmeldungen werden bis zum 1. September 2026 angenommen unter info@fafobuwo.ch.

Active City Bubikon-Wolfhausen geht in die dritte Runde

Dieses Jahr findet das kostenlose Sport- und Bewegungsangebot nach den Sommerferien statt. Vom 24. August bis 18. September 2026 können Sie während vier Wochen auf der Wiese beim Schulhaus Geissberg, Wolfhausen und beim Schulhaus Bergli, Bubikon das vielseitige Angebot nutzen. Es reicht vom schweisstreibenden Bodyfit über entspannende Yogalektionen bis hin zu Beachvolleyball und rhythmischen Tanzstilen. Neu können Kinder ab der 5. Klasse, Jugendliche und Junggebliebene im Commercial Hip Hop moderne Choreografien lernen und den eigenen Groove entdecken. Es hat für jedes Alter und jedes Fitnessniveau etwas dabei. Organisiert wird es in Zusammenarbeit mit lokalen Anbietenden.

Das Besondere an Active City: du kannst jederzeit und ohne Anmeldung teilnehmen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – einfach vorbeikommen, mitmachen und Neues ausprobieren. Die lockere und ungezwungene Atmosphäre lädt dazu ein, sich zu bewegen und gemeinsam Spass zu haben.

Mach mit bei Active City und starte fit und voller Energie in den Spätsommer.

Das detaillierte Kursprogramm findest du unter:

[Active City Homepage >](#)

Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert:

[Schulagenda >](#)

Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen
Susanne Semrau, René Hartmann
Schulhaus Geissberg
Schulstrasse 11
8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)